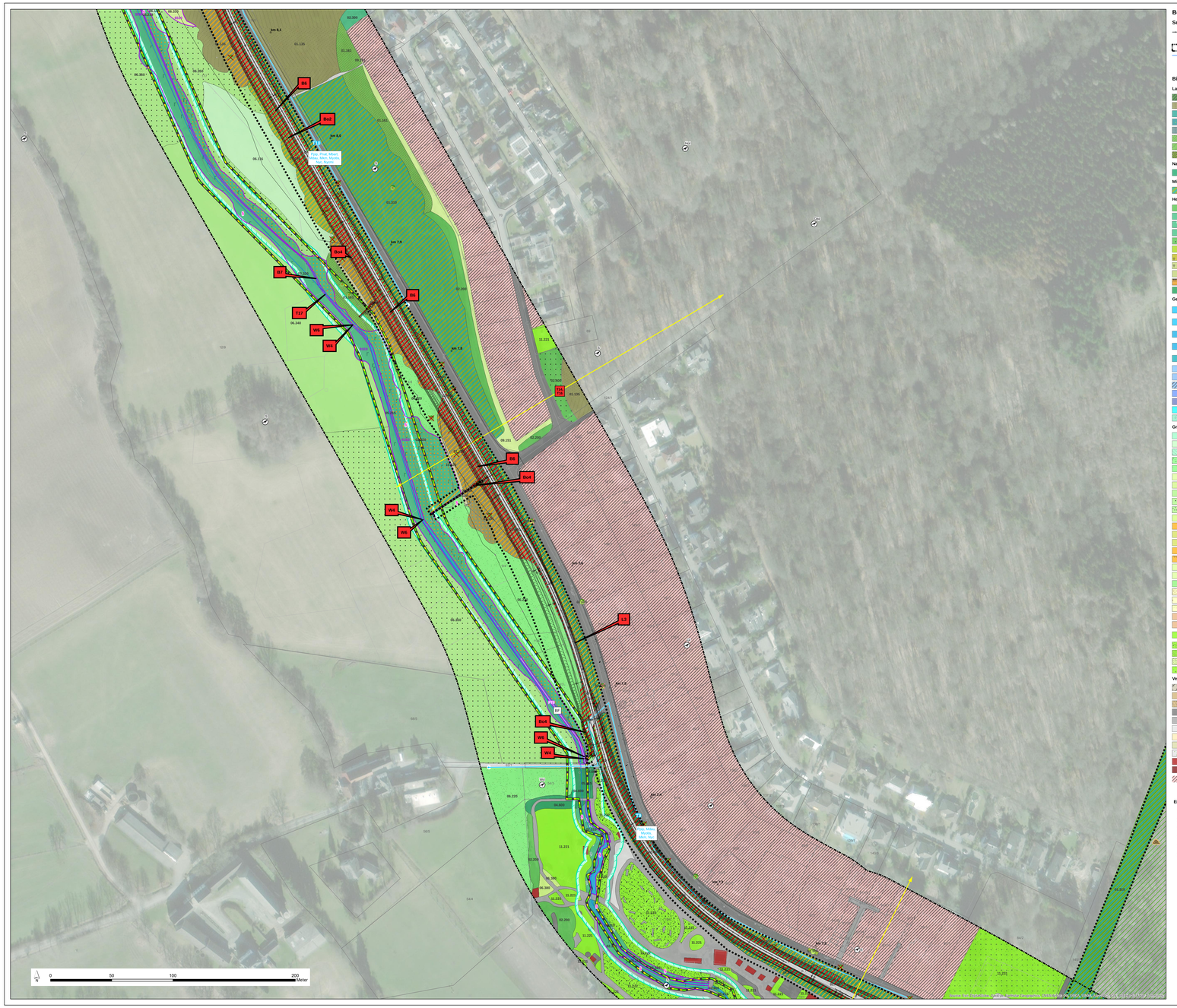

Bestand

Sonstiges

- Bestandsstrasse
- Kilometrierung (Bahn km)
- Untersuchungsraum Biotope
- Gewässernetz (ALKIS)

Biotop- und Nutzungstypen mit Bewertung

Laubwald

- 01.115 Bodensaurer Buchenwald, hoch, LRT 9110
- 01.135 Sonstiger Eichenwald, hoch
- 01.143 Bachauwald, sehr hoch, LRT 91E0*
- 01.149 Neuanlage von Auwald, mittel
- 01.156 Sonstige Edellaubbaumwälder, hoch
- 01.161 Pionierwälder, hoch
- 01.162 Schlagfluren, mittel
- 01.181 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, mittel

Nadelwald

- 01.299 Sonstige Nadelwälder, mittel

Mischwald

- 01.310 Mischwälder, mittel

Hecken, Gebüsche und sonstiger Baumbestand

- 02.200 Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf frischen Standorten, mittel
- 02.300 Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf feuchten bis nassen Standorten, hoch
- 02.310 Ufer- und Bumpfgebüsche, hoch
- 02.320 Ufergehölzsaum, hoch, LRT 91E0*
- 02.400 Neuanpflanzung von Hecken/Gebüschen, mittel
- 02.500 Standortfremde Hecken und Gebüsche, gering
- 03.111 Streuobstbestand mäßig intensiv bewirtschaftet, mittel
- 03.130 Streuobstbestand extensiv bewirtschaftet, hoch, LRT 6510
- 03.131 Streuobstbestand brach, vor Verbuschung, hoch
- 03.241 Baumschule, gering
- 04.600 Baumhecke, hoch

Gewässer, Ufer und Gräben

- 05.211 Bäche mit flutender Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 2 oder besser, sehr hoch, LRT 3260
- 05.212 Bäche ohne flutende Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 2 oder besser, sehr hoch
- 05.213 Bäche mit flutender Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 3 oder schlechter, hoch, LRT 3260
- 05.214 Bäche ohne flutende Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 3 oder schlechter, hoch
- 05.215 Begradigte oder ausgebaute Bäche, Gewässerstrukturgüteklasse 5 oder schlechter, gering
- 05.241 Arten- und strukturreiche Gräben, mittel
- 05.243 Arten- und strukturarme Gräben, mittel
- 05.245 Naturfern ausgebaute Gräben, sehr gering
- 05.334 Sonstige ausdauernde Kleingewässer, hoch
- 05.343 Neuanlage von sonstigen Kleingewässern, mittel
- 05.352 Kleinspeicher, Teiche, mittel
- 05.410 Schilf- und Bachröhrichte, sehr hoch

Grünland, Brachen und Äcker

- 06.113 Feucht- und Nassweisen, sehr hoch
- 06.116 Intensiv genutzte Feuchtwiesen und -weiden, mittel
- 06.117 Feucht- und Nassweisenbrachen, hoch
- 06.210 Extensiv genutzte Weiden, mittel
- 06.220 Intensiv genutzte Weiden, gering
- 06.310 Extensiv genutzte Flachland-Mähwiesen, sehr hoch, LRT 6510
- 06.330 Sonstige extensiv genutzte Mähwiesen, sehr hoch
- 06.340 Frischweisen mäßiger Nutzungsintensität, mittel
- 06.350 Intensiv genutzte Wirtschaftsweisen und Mähweiden, gering
- 06.360 Einsaat aus Futterpflanzen, gering
- 06.380 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen, mittel
- 09.120 Artenreiche Saumvegetation feuchter Standorte, sehr hoch
- 09.121 Artenreiche Saumvegetation frischer Standorte, hoch
- 09.122 Artenreiche Saumvegetation trockener Standorte, sehr hoch
- 09.123 Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation, mittel
- 09.124 Arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation, hoch
- 09.151 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume feuchter Standorte, mittel
- 09.152 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume trockener Standorte, mittel
- 09.160 Straßenränder, gering
- 11.191 Acker, intensiv genutzt, gering
- 11.193 Ackerbrachen, mittel
- 11.194 Acker mit Artenschutzmaßnahmen, mittel
- 11.211 Grabeland, gering
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil, gering
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten, gering
- 11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten, mittel
- 11.224 Intensivrasen, gering
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, mittel
- 11.231 Waldsiedlungen, Parks, mittel

Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.114 Anthropogene Felsaufschlüsse, hoch
- 10.112 Natürliche Felsen, sehr hoch
- 10.214 Sand- oder Kiesentnahmestelle in Betrieb, gering
- 10.510 Straßen, asphaltierte Wege, vollversiegelt, sehr gering
- 10.520 Pflaster, nahezu versiegelte Flächen, sehr gering
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandwege, -flächen, teilversiegelt, sehr gering
- 10.610 Bewachsene unbefestigte Feldwege, mittel
- 10.620 Bewachsene unbefestigte Waldwege, mittel
- 10.670 Bewachsene Schotterwege, gering
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt, sehr gering
- 10.715 Dachfläche nicht begrünt mit Regenwasserversickerung, sehr gering
- 10.813 - 10.873 Siedlungsflächen

Einzelbäume

- 04.110 Einzelbaum einheimisch
- 04.120 Einzelbaum nicht heimisch
- 04.210 Baumgruppe einheimisch
- 04.220 Baumgruppe nicht heimisch
- 04.310 Allee heimisch
- 04.320 Allee nicht heimisch

Schutzstatus

- Rote-Liste Art (Beschriftung mit deutschem Artnamen)
- gesetzlich geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG
- FFH-Gebiet
- Lebensraumtyp I. S. der Anlage 1 der Richtlinie 92/43/EWG
- Schutzwald i. S. des § 22 Abs. 1 des Hessischen Forstgesetzes
- Überschwemmungsgebiet
- Trinkwasserschutzgebiet mit Zonenbeschriftung
- Heilquellenschutzgebiet mit Zonenbeschriftung
- Gewässerrandstreifen im LG (5 m Innenbereich, 10 m Außenbereich, keine amtlich festgelegte Grenze)

Rote-Liste Arten	
wissenschaftlicher Name	*deutscher Name*
Silaum silaus	Gewöhnliche Wiesensilge
Serratula tinctoria	Färber-Scharte
Filipendula vulgaris	Kleines Mädesüß
Botrychium lunaria	Echte Mondraute
Betonica officinalis	Echte Betonie

Fauna (Erfassungen 2019/2020)

Die Probeflächen und Erfassungsorte der einzelnen Tiergruppen werden in der Karte 2 "Fauna" des UVP-Berichtes dargestellt.

- Brutvogel
- Amphibien
- Heuschrecken
- Käfer
- Libellen
- Reptilien
- Säuger
- Tagfalter

Habitate

- Baumhöhle (Höhlenbrüter, Fledermäuse)
- Greifvogelhorst
- Amphibientümpel
- Funktionsbeziehungen

Erfassungsräume

- Horchbox
- Fledermaustransekt (Artkürzel der nachgewiesenen Arten s. Artenliste)
- Fischbeprobungsabschnitte (Artkürzel der nachgewiesenen Arten s. Artenliste)

Konflikte

Konfliktpunkte

- KS1 Baubedingte Beeinträchtigung von Bodendenkmälern
- Bau- und anlagebedingter Verlust von Habitaten der:
  - T4, T9 Brutvögel
  - T8 Eidechse
  - T3, T10 Zauneidechse und Schlingnatter
  - T2, T13 Haselmaus (potenzielles Tötungsrisiko)
  - L2 Anlage- und baubedingter Verlust von Einzelbäumen
  - T11 Anlage- und baubedingter Verlust von Höhlenbäumen
- L3 Anlagebedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch störende Bauwerke (Masten)
- B5, K2, L2, Bo2 Verlust wertvoller Biotope, Habitate und Bodenfunktionen sowie Gehölze mit klimatischer Ausgleichsfunktion durch anlagebedingte Flächenbeanspruchung (Versiegelung, Überbauung)
- T4, B3, K1, Bo1 Temporärer Verlust wertvoller Biotope, Habitate und Gehölze mit klimatischer Ausgleichsfunktion sowie Beeinträchtigung von Bodenfunktionen sowie durch baubedingte Flächenbeanspruchung (BE-Flächen, Baufeld, Baustraßen)
- B6 Temporäre Beeinträchtigung und Wertminderung von Waldrandflächen und Gehölzen im Offenland durch die Aufwuchsbeschränkung
- T13 Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen
- T5, B2, B4 Beeinträchtigung der Habitat- und Biotopfunktion von an die Baustellen angrenzenden wertvollen Biotopen und Lebensräumen durch Schädigung der Vegetation und Schadstoffeinträge

B1 Schutzgutbezogene Konfliktpunkte:

B = Biotope, Pflanzen
T = Tiere
W = Wasser
K = Klima / Luft
L = Landschaftsbild / Erholung
Bo = Boden
KS = Kultur- und Sachgüter
M = Mensch

Konflikte	Konflikte auf das gesamte Plangebiet bezogen
Tiere	
T1 Tötungs- und Störungsrisiko für Vögel und Fledermäuse während der Fäll- und Rodungsarbeiten	x
T2 Tötungs- und Störungsrisiko von Haselmaus-Individuen während Rodungs- und Fällarbeiten	
T3 Tötungsrisiko für Zauneidechsen und Schlingnatter während der Bauarbeiten in Habitatbereichen	
T4 Störungsempfindliche Brutvogelarten während der Bauzeit	
T5 Beschädigung der Vegetation von an die Baustellen angrenzenden Lebensräumen → Verlust natürlicher Habitatstrukturen	
T6 Störungen der Tierwelt in an das Baufeld angrenzenden Habitaten durch Lärm, Erschütterung, Licht, Personen des Baubetriebes	x
T7 Störungen der Tierwelt durch Verschleppung des Bisamkrebses → Beeinträchtigung der Fischfauna und Verschlechterung der biologischen und chemischen Gewässergüte	
T8 Baustellige Unterbrechung ursprünglicher Wanderwege durch offene Kabelgräben, Baugruben	
T9 Verlust von Brutvogelhabitaten durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme, Verlust von Habitaten geschützter Brutvogelarten durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie Rodung/Rückschnitt von heimischen Gehölzen/ Hecken (hier auch baubedingter Verlust durch Fällung / Rückschnitt)	
T10 Verlust von Habitaten für Zauneidechse und Schlingnatter durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	
T11 Verlust von potenziellen Brutstätten in Bäumen und Fledermausvorkommen durch Fällung/Rodung von Höhlenbäumen	
T12 Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen	
T13 Barrierewirkung für Groß- und Kleinwild durch Lärmschutzwände	
T15 Potentielle Störung von Wildtieren und Mittelspecht durch Baubetrieb	
T16 Erhöhte Kollisionsgefahr für Großwild durch Zunahme des Verkehrs in den Nachtzeiten	
T17 Schadstoffeinträge in den Erlen- und Schlechenbach durch betriebsbedingte Emissionen → Beeinträchtigung der Fischfauna, der Entwicklungsform in den FFH-Gebieten	
Biotope und Pflanzen	
B1 Punktuelle Gefährdung des direkt an der Baubereich angrenzenden Lebensraums der Flächenschutz durch Baustellgrad	
B2 Potentielle Gefährdung von direkt an den Baubereich angrenzenden Gebüschen und Hecken mit Schutzstatus	
B3 Schutz/Beeinträchtigung hochwertiger Biotop durch baubedingte Flächeninanspruchnahme mit Wiederherrichtungspotential	
B4 Temporäre Emissionen durch Staub, Abgase, Abfall, Öl, Schmierstoffe aus Baubetrieb, Baustellenverkehr in angrenzende wertvolle Biotopbestände	
B5 Verlust von Biotopen, Habitaten und Gehölzen mit klimatischer Ausgleichsfunktion sowie Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme, auch baubedingte Beeinträchtigung ohne Wiederherrichtungspotential	
B6 Temporäre Beeinträchtigung und Wertminderung von Waldrandflächen und Gehölzen im Offenland durch die Aufwuchsbeschränkung	
B7 Schadstoffeinträge in den Erlen- und Schlechenbach durch betriebsbedingte Emissionen → Beeinträchtigung der Gewässerbiotope und des LRT 3260 in den FFH-Gebieten	
Wasser	
W1 Grundwassergefährdet Verlust von Retentionsflächen innerhalb eines Überschwemmungsgebietes durch baustellige Hochwasserschutzmaßnahmen	
W2 Baustellige Kennzeichnung/ Verlegung von Bächen und Gräben → Beeinträchtigung der hydraulischen Eigenschaften, temporäre Verschlechterung der biologischen und chemischen Gewässergüte	
W3 Verlust von Retentionsflächen innerhalb eines Überschwemmungsgebietes durch Hochwasserschutzmaßnahmen	
W4 Schadstoffeinträge in den Erlen-, Steinbez- und Schlechenbach durch betriebsbedingte Emissionen, hydraulische Belastung der Gewässer durch Vergrößerung der Einleitmenge → Beeinträchtigung des biologischen, physischen und chemischen Zustandes der Gewässer	
W5 Schadstoffeinträge in den Erlen-, Steinbez- und Schlechenbach durch baubedingte Emissionen → Beeinträchtigung des biologischen, physischen und chemischen Zustandes der Gewässer	x
W6 Verlust von Retentionsflächen innerhalb des Gewässerrandstreifens durch den Umbau der EÜ Brunnthal und die Ersatzstufen	
Landschaft/ Erholung	
L1 Baustellige Beeinträchtigung der Erholungsinfrastruktur und Einschaften durch Sperrungen im Zugehörigkeit (Einschränkungen Freizeitnutzungsgebiet)	x
L2 Anlagebedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Beseitigung landschaftsprägender Einzelbäume, die regionales Wahrzeichen und Orientierung	
L3 Beeinträchtigung des landschaftsbildes durch die Errichtung störender Bauwerke (Masten, Hallen)	
Klima/Luft	
K1 Reduzierung der Frischluftproduktionsleistung durch die baubedingte temporäre Beseitigung von Bäumen Hecken, Gebüschen und Waldflächen	
K2 Reduzierung der Kaltluftproduktionsleistung durch die anlagebedingte dauerhafte Beseitigung von Einzelbäumen, Baumgruppen, Bäumen Hecken, Gebüschen und Waldflächen	
K3 Reduzierung der Kaltluftproduktionsleistung durch die Überbauung/Versiegelung von Freiflächen (Grünland, Acker usw.)	x
Boden	
Bo1 Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch baubedingte Verdichtung und Eintrag von Schadstoffen auf Baustelleneinrichtungsflächen, Baustraßen und Lagerflächen	
Bo2 Verlust von Bodenfunktionen durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	x
Bo3 Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch Abtrag von Oberboden auf neuen Böschungsflächen mit Wiederherrichtung	x
Bo4 Betriebsbedingte Schadstoffdepositionen im Bereich des zweigeteigen Ausbaues → Akkumulation im Boden und Veränderung der Bodeneigenschaften	
Kultur- und Sachgüter	
KS1 Potenzielle Baustellige Beeinträchtigung von Bodendenkmälern ? - mögliche Beschädigung durch Erdarbeiten	
KS2 Anlagebedingte Beeinträchtigung von Baudenkmälern als Teil der Sachgesamtheit "Ventilation" durch Ersatzneubau	
Mensch	
M1 Anlagebedingte Unterbrechung funktionaler Beziehungen zwischen Wohn- und Wohnumfeldstrukturen bei Aufbauung des BS Kloster Thale	x
M2 Baubedingte Lärmbelästigung der nahe am Gleis befindlichen Siedlungsbereiche mit Wohn- oder Sonderfunktion	x

Konfliktpunkte

Gefährdung und Verantwortung

RL D Rote Liste Deutschland

RL HE Rote Liste Hessen

Gefährdungseinstufung:

0 = ausgestorben oder verschollen

1 = vom Aussterben bedroht

2 = stark gefährdet

3 = gefährdet

G = Gefährdung unbekannten Ausmaßes

V = Vorwarnliste

D = Daten unzureichend

Verantwortlichkeit (außer Wald):

! = Deutschland in besonders hohem Maße für den Erhalt verantwortlich

!! = Deutschland in hohem Maße für den Erhalt verantwortlich

!!! = Deutschland in besonderem Maße für hochrangig isolierte Vorposten verantwortlich

Verantwortung (Wald RL HE):

1 Extrem hohe Verantwortung (Global gefährdete Arten oder Arten, deren Bestand mit >50 % in Europa konzentriert ist)

2 Sehr hohe Verantwortung (Arten, deren globaler Population konzentriert in Europa ist)

3 Hohe Verantwortung (in Hessen leichte Heft ein (15 % des deutschen Bestands)

Sonstige Angaben:

N = nicht regelhaftig in Deutschland brütender (regelmäßiger Gastvogel)

§ = streng geschützt nach Bundesnaturschutzgesetz

Allgemeine Erhaltungszustände in Hessen (Deutschland):

günstig

ungünstig-unzureichend

ungünstig-schlecht

unbekannt

Schutzstatus

Rundes Schutzkonzept (BArtSchV)

§ = besonders geschützt

§§ = streng geschützt

EU - Fauna-Flora-Richtlinie - Richtlinie (FFH-RL)

Arten, die im Hinblick auf die gemeinschaftliche Interesse, für deren Erhaltung laut FFH-Richtlinie, Anhang II, besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen. Der Schutzbereich ist nur auf die Meldung oder die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes.

Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlich-hohem Interesse laut FFH-Richtlinie, Anhang IV. Der Schutzbereich ist bezüglich der Tierarten auf die Lebensstätten ausgedehnt. Für Pflanzenarten gilt ein Verbot des entnahmenahen Exemplares dieser Arten, jede absichtliche Störung dieser Arten, insbesondere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderzeiten, jede absichtliche Zerstörung oder Entnahme von Eiern aus der Natur, jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten. Ausnahmen sind nur möglich, wenn es keine andere Lösung gibt, die Population und das Ausgleich dort vorhandenen Arten aus der Natur entnommenen Exemplaren von Tierarten des Anhangs IV.

prioritäre Art, für deren Erhaltung der Gemeinschaft aufgrund ihrer natürlichen Ausdehnung zu dem in Artikel 7 genannten Gebiet besondere Verantwortung zukommt.

EU - Vogelschutzrichtlinie (VS-RL)

Alle wildlebenden Vogelarten im Sinne des Vertrags nach Artikel 4, Abs. 1, Arten, für die besondere Schutzmaßnahmen hinsichtlich ihres Lebensraumes vorgesehen sind, um ihr Überleben und ihre Vermehrung in ihrem Verbreitungsgebiet sicherzustellen. Die Mitgliedsstaaten erklären insbesondere die für die Erhaltung dieser Arten zahlen- und flächenmäßig geeignetsten Gebiete zu Schutzgebieten.

Nach Artikel 4, Abs. 2, die regelmäßig durchziehenden Arten der Mitgliedsstaaten, die entsprechende Maßnahmen für die nicht in Anhang I aufgeführten, regelmäßig durchziehenden Arten ergreifen müssen, um ihr Überleben und ihre Vermehrung in ihrem Verbreitungsgebiet zu gewährleisten. Zu diesem Zweck müssen die Mitgliedsstaaten dem Schutz der Feuchtgebiete und ganz besonders der international bedeutsamen Feuchtgebiete besondere Bedeutung

EU - Artenschutzverordnung (EG 338/97)

Arten, die im Anhang B der Verordnung aufgeführt sind, gelten nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 Buchstabe b) als „streng geschützt".

Arten, die im Anhang B der Verordnung aufgeführt sind, gelten nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 Buchstabe c) als „besonders geschützt".

Bundesartenschutzverordnung (§ 7)

b besonders geschützt

s streng geschützt

Konfliktpunkte									
Brutvögel									
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	EU-VSR	BNatSchG	Vorkommen	Brutvogel	Nahrungsgast	Durchzügler
Rotmilan	Milvus milvus	V	V	I	s				
Schwarzmilan	Milvus migrans		V	I	s				
Mäusebussard	Buteo buteo				s				
Sperber	Accipiter nisus				s				
Turmfalke	Falco tinnunculus		V		s				
Baumfalke	Falco subbuteo		V		s				
Wanderfalke	Falco peregrinus			I	s				
Habicht	Accipiter gentilis		V		s				
Fasan	Phasianus colchicus								
Rebhuhn	Perdix perdix	2	2						
Wachtel	Coturnix coturnix	V	V						
Teichhuhn	Gallinula chloropus	V	V						
Blässhuhn	Fulica atra								
Kranich	Grus grus			I	s				
Kiebitz	Vanellus vanellus	2	2						
Flussregenpfeifer	Charadrius dubius		V		s				
Waldschnepfe	Scolopax rusticola	V	V						
Bekassine	Gallinago gallinago	1	1						
Flussuferläufer	Actitis hypoleucos	3	3		s				
Waldwasserläufer	Tringa ochropus				s				
Bruchwasserläufer	Tringa glareola	1	1	I	s				
Lachmöwe	Larus ridibundus								
Sturmmöwe	Larus canus								
Heringsmöwe	Larus fuscus								
Silbermöwe	Larus argentatus								
Mittelmeermöwe	Larus michahellis								
Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus			I	s				
Zwergmöwe	Larus minutus			I	s				
Trauerseeschwalbe	Chlidonias niger	1	1	I	s				
Flussseeschwalbe	Sterna hirundo		V	I	s				
Lachseeschwalbe	Gelochelidon nilotica	1	1	I	s				
Eisvogel	Alcedo atthis		V	I	s				
Grünspecht	Picus viridis		V		s				
Schwarzspecht	Dryocopus martius			I	s				
Buntspecht	Dendrocopos major								
Mittelspecht	Dendrocopos medius			I	s				
Kleinspecht	Dendrocopos minor		V						
Heidelerche	Lullula arborea		V	I	s				
Feldlerche	Alauda arvensis	3	3						
Uferschwalbe	Riparia riparia		V		s				
Rauchschwalbe	Hirundo rustica		V						
Mehlschwalbe	Delichon urbicum		V						
Baumpieper	Anthus trivialis		V						
Wiesenpieper	Anthus pratensis								
Bachstelze	Motacilla alba								
Gebirgsstelze	Motacilla cinerea								
Zaunkönig	Troglodytes troglodytes								
Heckenbraunelle	Prunella modularis								
Rotkehlchen	Erithacus rubecula								
Nachtigall	Luscinia megarhynchos								
Hausrotschwanz	Phoenicurus ochruros								
Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus		V						
Braunkehlchen	Saxicola rubetra		1						
Schwarzkehlchen	Saxicola rubicola								
Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe		1						
Ringdrossel	Turdus torquatus								
Amsel	Turdus merula								
Singdrossel	Turdus philomelos								
Misteldrossel	Turdus viscivorus								
Feldschwirl	Locustella naevia	V	V						
Rohrschwirl	Locustella lusinioides								
Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus								
Sumpfrohrsänger	Acrocephalus palustris								
Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus								
Gelbspötter	Hippolais icterina								
Klappergrasmücke	Sylvia curruca								
Dorngrasmücke	Sylvia communis								
Gartengrasmücke	Sylvia borin								
Mönchsgrasmücke	Sylvia atricapilla								
Zilpzalp	Phylloscopus collybita								
Fitis	Phylloscopus trochilus								
Wintergoldhähnchen	Regulus regulus								
Sommergoldhähnchen	Regulus ignicapillus								
Grauschnäpper	Muscicapa striata		V						
Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca		V	I	s				
Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis			I	s				
Bartmeise	Panurus biarmicus								
Schwanzmeise	Aegithalos caudatus								
Weidenmeise	Poecile montanus								
Haubenmeise	Lophophanes cristatus								
Sumpfmeise	Poecile palustris								
Tannenmeise	Periparus ater								
Blaumeise	Cyanistes caeruleus								
Kohlmeise	Parus major								
Kleiber	Sitta europaea								
Waldbaumläufer	Certhia familiaris								
Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla								
Beutelmeise	Remiz pendulinus								
Pirol	Oriolus oriolus		V						
Neuntöter	Lanius collurio		V	I	s				
Raubwürger	Lanius excubitor	1	1						
Eichelhäher	Garrulus glandarius								
Elster	Pica pica								
Dohle	Coloeus monedula								
Saatkrähe	Corvus frugilegus								
Aaskrähe	Corvus corone								
Kolkrabe	Corvus corax								
Star	Sturnus vulgaris								
Haussperling	Passer domesticus								
Feldsperling	Passer montanus	V	V						
Buchfink	Fringilla coelebs								
Bergfink	Fringilla montifringilla								
Girlitz	Serinus serinus								
Grünfink	Chloris chloris								
Stieglitz	Carduelis carduelis								
Erlenzeisig	Spinus spinus								
Bluthänfling	Linaria cannabina	3	3						
Fichtenkreuzschnabel	Loxia curvirostra								
Gimpel	Pyrrhula pyrrhula								
Kernbeißer	Coccothraustes coccothraustes								
Goldammer	Emberiza citrinella								
Grauammer	Emberiza calandra	3	3						
Rohrammer	Emberiza schoeniclus								

Säugetiere									
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	EU-VSR	BNatSchG	Vorkommen	Brutvogel	Nahrungsgast	Durchzügler
Biber	Castor fiber			II, IV	s				
Feldhase	Lepus europaeus								
Wildkaninchen	Oryctolagus cuniculus								
Eichhörnchen	Sciurus vulgaris								
Siebenschläfer	Glis glis								
Haselmaus	Muscardinus avellanarius			IV	s				
Waldmaus	Apodemus sylvaticus								
Gelbhalsmaus	Apodemus flavicollis								
Rötelmaus	Myodes glareolus								
Schermaus	Arvicola terrestris								
Feldmaus	Microtus arvalis								
Bisamratte	Ondatra zibethicus								
Wanderratte	Rattus norvegicus								
Hausmaus	Mus musculus								
Zwergmaus	Micromys minutus								
Baumschläfer	Dryomys nitedula			IV	s				
Igel	Erinaceus europaeus								
Maulwurf	Talpa europaea								
Wasserspitzmaus	Neomys fodiens								
Waldspitzmaus	Sorex araneus								
Zwergspitzmaus	Sorex minutus								
Feldspitzmaus	Crocidura leucodon								
Gartenspitzmaus	Crocidura suaveolens								
Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus			II, IV	s				
Braunes Langohr	Plecotus auritus			IV	s				
Graues Langohr	Plecotus austriacus			IV	s				
Großer Abendsegler	Nyctalus noctula			IV	s				
Kleiner Abendsegler	Nyctalus leisleri			IV	s				
Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus			IV	s				
Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus			IV	s				
Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii			IV	s				
Weißrandfledermaus	Pipistrellus kuhlii			IV	s				
Wasserfledermaus	Myotis daubentonii			IV	s				
Bartfledermaus	Myotis brandtii			IV	s				
Fransenfledermaus	Myotis nattereri			IV	s				
Großes Mausohr	Myotis myotis			II, IV	s				
Kleine Bartfledermaus	Myotis mystacinus			IV	s				
Wimperfledermaus	Myotis emarginatus			II, IV	s				
Teichfledermaus	Myotis dasycneme			II, IV	s				
Kleine Hufeisennase	Rhinolophus hipposideros			II, IV	s				
Große Hufeisennase	Rhinolophus ferrumequinum			II, IV	s				
Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus			II, IV	s				

Reptilien									
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	EU-VSR	BNatSchG	Vorkommen	Brutvogel	Nahrungsgast	Durchzügler
Zauneidechse	Lacerta agilis	V	V	IV	s				
Schlingnatter	Coronella austriaca	3	3	IV	s				
Ringelnatter	Natrix natrix		V		s				
Blindschleiche	Anguis fragilis								
Waldeidechse	Zootoca vivipara								
Mauereidechse	Podarcis muralis			IV	s				

Amphibien									
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	EU-VSR	BNatSchG	Vorkommen	Brutvogel	Nahrungsgast	Durchzügler
Kammmolch	Triturus cristatus	V	V	II, IV	s				
Bergmolch	Ichthyosaura alpestris								
Teichmolch	Lissotriton vulgaris								
Fadenmolch	Lissotriton helveticus								
Feuersalamander	Salamandra salamandra								
Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	V	V	IV	s				
Knoblauchkröte	Pelobates fuscus	3	3	IV	s				
Kreuzkröte	Epidalea calamita	V	V	IV	s				
Wechselkröte	Bufotes viridis	V	V	IV	s				
Erdkröte	Bufo bufo								
Grünfrosch	Pelophylax kl. esculentus			V					
Seefrosch	Pelophylax ridibundus			V					
Teichfrosch	Pelophylax kl. esculentus			V					
Moorfrosch	Rana arvalis	3	3	IV	s				
Springfrosch	Rana dalmatina		V	IV	s				
Grasfrosch	Rana temporaria			V					

Fische									
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL D	RL HE	EU-VSR	BNatSchG